

WUPPERTALS URBANE GÄRTEN AKTIONSWOCHEN 2016 16.–30. April

Die Stadt ist unser Garten

der internationalen urbanen Gartenbewegung. Eine zukunftsfähige Stadt braucht Stadtnatur und gemeinschaftlich genutzten öffentlichen Raum. Die urbanen Gemeinschaftsgärten sind Begegnungs- und Experimentierräume für ein gutes Leben in der Stadt. So werden Nachbarschaften, Quartiere und letztlich die ganze Stadt Wuppertal lebenswerter. Urbane Gärten sind wertvolle Lebensräume. Hier begegnet sich Vielfalt, hier wachsen Perspektiven, hier entsteht eine auf Nachhaltigkeit gegründete Gesellschaft. *Gärtnern Sie mit!*

Mit den Aktionswochen Urban Gardening Wuppertal wollen wir die Vielfalt der Stadtgärten und der Menschen, die sich dort engagieren, sichtbar machen. Dies geschieht durch eine Ausstellung und ein umfangreiches Veranstaltungsprogramm.

Die **Ausstellung »Die Produktive Stadt/Carrot City«** wird vom **16. bis zum 30. April 2016** im Ladenlokal Friedrichstraße Nr. 37 an der Bushaltestelle am Karlsplatz gezeigt. Sie entwirft neue Bilder von Urbanität und zeigt Perspektiven für eine nach-

In Wuppertal entstehen seit einigen Jahren neue, gemeinschaftliche Gartennutzungsformen. Die in den Stadtgärten aktiven Bürgerinnen und Bürger sind Teil

haltige Stadtgestaltung auf. Gezeigt werden die neue Gartenbewegung ebenso wie die traditionelle urbane Landwirtschaft und deren Design am Beispiel von Städten wie New York, Toronto, Berlin und München. Kuratiert wurde die Ausstellung von Joe Nasr, June Komisar, Mark Gorgolewski (Carrot City, carrotcity.org) sowie Carolin Mees, Christa Müller, Katrin Bohn und Stefanie Hennecke (Produktive Stadt)

In einem weiteren Teil der Ausstellung präsentieren sich die in den letzten Jahren entstandenen urbanen Gärten Wuppertals und laden zum Mitmachen ein. **Öffnungszeiten: Montag bis Samstag von 15–18 Uhr.**

Mit dem **Veranstaltungsprogramm** machen wir allen BürgerInnen während dieser zwei Wochen ein attraktives Angebot, vielfältigste Facetten und Orte von Gärtnern in der Stadt und gesunder Ernährung kennenzulernen. Die Teilnahme an allen Veranstaltungen der Aktionswochen ist kostenfrei! *Wir freuen uns auf Sie!*

Mehr Informationen, alle urbanen Gärten und Kontaktdaten zum mitmachen in Wuppertal finden Sie das ganze Jahr über auf unserer Website: www.wuppertals-urbane-gaerten.de



Programm

Samstag, 16. April 2016

AUSSTELLUNGSERÖFFNUNG: DIE PRODUKTIVE STADT / CARROT CITY

Wann? 11 Uhr. Die Ausstellung ist am Eröffnungstag durchgängig bis 18 Uhr geöffnet.
Wo? Ladenlokal Friedrichstraße 37 am Karlsplatz (Bushaltestelle)

ERÖFFNUNGSFEST DER AKTIONSWOCHEN URBAN GARDENING WUPPERTAL

Wann? 11–14 Uhr
Wo? Karlsplatz

Aktionen und Informationen für Kinder und Erwachsene zu urbanem Gärtnern und lokaler Ernährung auf dem Karlsplatz und in der Rathausgalerie. Lokale Initiativen informieren, führen durch ihre Gemeinschaftsgärten und bieten gemüsigte Snacks. Mit einer gemeinsamen Pflanzaktion möchten wir damit beginnen den Karlsplatz zu verschönern und gleichzeitig grüne Ideen in Wuppertal zu vorbereiten.

Sonntag, 17. April 2016

VORTRAG: WIE PLANE ICH EINEN NUTZ- ODER ARCHEGARTEN?

Wann? 14:30 Uhr
Wo? Villa Eller im Botanischen Garten, Hardt
Anmeldung nötig: krieger63@t-online.de

Nadja Hildebrand und Brigitte Humberg-Towfighnia von der Bergischen Gartenarche – der Arche zur Erhaltung der Pflanzenvielfalt – geben wertvolle Praxisanleitungen und beantworten individuelle Fragen zur Anlage eines Gartens.
In Kooperation mit: Bergischen Gartenarche im Wuppervierviereck e.V.

Montag, 18. April 2016

INFORMATIONEN- UND FILMABEND: VERWEN- DEN STATT VERSCHWENDEN

Wann? 18 Uhr
Wo? Café Stil Bruch, Marienstraße 58

Es geht um Ernährung und Lebensmittelverschwendung mit Filmvorführung »I call it foodge—just as tasty, just as good« von Ayla Yildiz. Anschließend gibt es eine Schnippelparty mit geretteten Lebensmitteln und gemeinsamem Essen.
In Kooperation mit: Foodsharing Wuppertal

Dienstag, 19. April 2016

INFORMATIONSTAND: URBAN GARDENING IN WUPPERTAL

Wann? 18 Uhr
Wo? Bergische Universität Wuppertal

Auf Einladung der Bergischen Universität Wuppertal präsentieren sich die Wuppertaler Urban Gardening Initiativen am Aktionstag »Frühjahrs-

putz – Gemeinsam für meine saubere Uni«

VORTRAG: SELBSTVERSORGUNG FÜR JEDER- MANN AUS DEN MIETGÄRTEN DER GARTEN- LUST – WIE GEHT DAS?

Wann? 19:00–20:30 Uhr
Wo? Anadolu Wuppertal e.V., Markomannenstraße 3–5

Landwirtin Kathrin Bröcker und einige Pächter von Saisongärten auf dem Gut zur Linden in Vohwinkel stellen den ersten Wuppertaler Selbsterntegarten vor. Sie berichten von ihren Erfahrungen aus der Saison 2015 und laden dazu ein, sich in diesem Jahr ebenfalls aus einem gemieteten Garten selbst mit frischem und gesundem Gemüse zu versorgen.
In Kooperation mit: Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V.

Mittwoch, 20. April 2016

VORTRAG: BIENEN IN DER STADT

Wann? 18 Uhr
Wo? Projekträume des Modellprojekts Urban Gardening, Ewaldstraße 47

Dirk Günther, Imker an der Nordbahntrasse, berichtet über seine Erfahrungen, informiert über die Grundlagen der Bienenhaltung und die besonderen Herausforderungen der Imkerei in der Stadt.
In Kooperation mit: Modellprojekt Urban Gardening des Nachbarschaftsheim Ostersbaum, gefördert vom Jobcenter AöR

TREFF: COME TOGETHER MIT TRADITIONAL FOLK IM MIRKER FREIBAD

Wann? 19–22 Uhr
Wo? Bürgerpark Freibad Mirke, In der Mirke 1

Offener Treff mit selbst gemachter Kräuterlimonade und Bücherstammtisch Urban Gardening und gesundem Leben. Ab 20 Uhr Livemusik: Traditional Folk mit der Gruppe Primrose Hill.
In Kooperation mit: Förder- und Betreiberverein Pro Mirke e.V.

Donnerstag, 21. April 2016

AUSSTELLUNG: KLIMASCHUTZ SCHMECKT

Wann? ganztags
Wo? Rathaus Galerie, Erdgeschoss

Die Umweltberatung der Verbraucherzentrale NRW informiert mit einer kleinen Ausstellung über klimafreundliche Ernährung.

WORKSHOP: JUNGES GÄRTNERN IM QUADRAT

Wann? 16:00–16:30 Uhr
Wo? Inselgarten und Diakoniekirche, Friedrichstraße 1

Niklas Brandau stellt am Beispiel Inselgarten das Konzept des Gärtnerns im Quadrat vor. Der Workshop wendet sich an Multiplikatoren (Lehrer, Sozialarbeiter, etc.), die in ihren Einrichtungen ein Gartenprojekt starten oder sich an ei-

nem Urban Gardening-Projekt mit Kindern und Jugendlichen beteiligen möchten.

Praxisbeispiel Quadratgärtnern mit Kindern. Vorstellung des Inselgartens und gemeinsames Gärtnern mit Kindern der Alten Feuerwache.
In Kooperation mit: Alte Feuerwache

VORTRAG: GÄRTNERN IM QUADRAT – WAS STECKT DAHINTER?

Wann? 16:30–17:15 Uhr?
Wo? Inselgarten und Diakoniekirche, Friedrichstraße 1

Niklas Brandau stellt das Konzept des Gärtnerns im Quadrat für Lehrer und Sozialarbeiter vor.

KOCH-WORKSHOP: UNKRAUT EINFACH AUF- ESSEN

Wann? 17:45–19:45 Uhr
Wo? Inselgarten und Diakoniekirche, Friedrichstraße 1
Anmeldung nötig: daniela.raimund@tele2.de

Die Ernährungswissenschaftlerin Daniela Raimund zeigt, wie man (Un-)Kräuter kreativ in leckere Speisen verwandeln kann und damit auch Kinder zum Experimentieren und Probieren von Grünzeug bringt.
Gefördert durch den Mirker Quartiersfonds.

Samstag, 23. April 2016

WORKSHOP TEIL 1: WIE BAUE ICH EINEN GE- MEINSCHAFTSGARTEN / INTERKULTURELLEN GARTEN AUF?

Wann? 10:30–18:30 Uhr
Wo? Diakoniekirche, Friedrichstraße 1
Anmeldung nötig: <http://goo.gl/ISfklG>

Der zweitägige Workshop ist ein gemeinsames Angebot von anstiftung gGmbH und der Interessengemeinschaft »Wuppertals Urbane Gärten«. Teilnehmen kann, wer sich ernsthaft mit dem Gedanken beschäftigt, einen (Interkulturellen) Gemeinschaftsgarten aufzubauen.
In Kooperation mit: anstiftung gGmbH

STADTSPAZIERGANG URBANE GÄRTEN

Wann? 15:00–16:30 Uhr
Treffpunkt: Nordbahntrasse, Bahnsteig am Mirker Bahnhof, Mirker Straße 48

Vom UtopiaStadtgarten über den Inselgarten zum Ostersbaumer Honiggarten. Ein kurzweiliger Stadtpaziergang mit Michael Felstau, mit grundsätzlichen Informationen zum Urban Gardening, Besichtigungen und dem Einsatz von Samenbomben zur Stadtverschönerung.

SPONSOR



Samstag, 23. April 2016

WORKSHOP: STARTKLAR FÜR DEN GEMÜSE-GARTEN – VORZIEHEN VON PFLANZEN

Wann? 15 – 17 Uhr
 Wo? GartenLust, Gut zur Linden, Gruitener Str. 308, Vohwinkel
 Anmeldung nötig: 0202 731851

Vorbereitung für die neue Gartensaison für Saisongärtner der GartenLust und interessierte Hobbygärtner. Für manche Pflanzen wie Kürbis, Zucchini, Gurken und andere ist es im April im Freiland noch zu kalt, aber sie können jetzt schon angesät und später ausgepflanzt werden. Damit der Start ins Gartenjahr gelingt, sehen die Teilnehmer unter Anleitung von Kathrin Bröcker ihre eigene Auswahl an.
In Kooperation mit: Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V.

STADTGESPRÄCH: STADTNATUR UND STADTKULTUR – BLICKE DURCH DAS KALEIDOSKOP DER MÖGLICHKEITEN

Wann? 20 – 22 Uhr
 Wo? Diakoniekirche, Friedrichstraße 1

Gerda Münnich aus Berlin, Wirtschaftsinformatikerin, Initiatorin und Koordinatorin und Winfried Büttner, Umweltaktivist und Arzt (Interkultureller Wuhlegarten – Allmende-Kontor), geben einen Einblick in die Berliner Urban Gardening Szene. Wir begegnen Leuchtturmprojekten unserer Wuppertaler Städtepartner in Berlin Tempelhof-Schöneberg, erfahren etwas über den im Aufbau befindlichen Umweltgarten als Pionierprojekt, erörtern klimasensibles Gärtnern der Zukunft durch die Konzeption von Schaugärten in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität zu Berlin und kommen dem Potential des Tempelhofer Feldes im Bereich »Urban Gardening mit Flüchtlingen« näher. Moderation: Birgit Liljestrom (Wandelgarten).
In Kooperation mit: Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V.

Sonntag, 24. April 2016

WORKSHOP TEIL 2: WIE BAUE ICH EINEN GEMEINSCHAFTSGARTEN / INTERKULTURELLEN GARTEN AUF?

Wann? 10–14 Uhr
 Wo?
 Anmeldung nötig: <http://goo.gl/ISfkLg>

In Kooperation mit: anstiftung gGmbH

VORTRAG: DER GARTEN »SOLNISCHKO« E.V. ALS INSTRUMENT SOZIALPÄDAGOGISCHER ARBEIT.

Wann? 12:15 Uhr
 Wo? Garten »Solnischko« e. V. Der Zugang ist ab Schwarzbach Nr. 169 ausgeschildert.

Marina Grusenick vom Vorstand des Vereins berichtet von der Entstehung und Entwicklung des Gartens und stellt die Zukunftspläne vor. Die zentralen Anliegen des Gartentreffs sind, den in der Stadt lebenden Familien die Natur näherzubringen sowie Natur und Kunst zu verbinden.

»GRÜNE WELLE« IM FREIBAD MIRKE: EIN MITMACH-ERLEBNISTAG IM MIRKER STADTGRÜN

Wann? 13 – 19 Uhr
 Wo? Bürgerpark Freibad Mirke, In der Mirke 1

Erlebnistag auch für die ganze Familie mit vielen Angeboten im Bürgerpark Freibad Mirke: Gärtnern im Freibad, pflanzliche Kost lecker zubereitet, mit Verkostung, großes Urban Gardening Quiz, »Wir machen es selbst« – Von der grünen Bohne zum Kaffeegenuss, Lesungen mit Angelika Avenel, Lagerfeuer mit Stockbrot.
In Kooperation mit: Förder- und Betreiberverein Pro Mirke e.V.

Montag, 25. April 2016

VORTRAG: ZUR GESCHICHTE DES SCHULGARTENS IM WUPPERTAL UND IM BERGISCHEN LAND

Wann? Ab 18:00 Uhr Spaziergang durch den Mitmach- und Schulgarten der Station Natur und Umwelt mit dem Gärtner Peter Christians, sowie den Erhaltergarten der Bergischen Gartenarche. Ab 19:00 Uhr Bilder-Vortrag.
 Wo? Station Natur und Umwelt, Jägerhofstr. 229

Volksschulen und höhere Schulen in der Stadt und auf dem Land, Hauswirtschafts- und Gewerbeschulen, alle haben eigene Schulgartenkonzepte entwickelt und realisiert. An der Volksschule Carnaper Straße in Barmen existierte sogar einmal ein Musterschulgarten für die Rheinlande. Der historische Wandel und die bis heute attraktiven Gartenkonzepte im Wuppertal und drumherum werden in einem Bilder-Vortrag von Michael Felstau vorgestellt.
In Kooperation mit: Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal e.V. und der Station für Natur und Umwelt.

Dienstag, 26. April 2016

VORTRAG: GLOBAL DENKEN, LOKAL GÄRTNERN

Wann? 19 Uhr
 Wo? Diakoniekirche, Friedrichstraße 1

Durch keine andere Tätigkeit greifen wir auf der Erde massiver ein als durch die Herstellung unserer Ernährung. Dies gilt in besonderer Weise, wenn wir uns mit tierischen Nahrungsmitteln ernähren. Um ein Kilogramm Fleisch zu produzieren, benötigt man mehr als die 10-fache Fläche, als wenn man ein Kilogramm Gemüse produziert. Import von Futtermitteln aus Südamerika zerstört dort die Urwälder und hier vergiften wir Böden und Grundwasser mit Unmengen von Gülle. Fragen des Naturschutzes, des Klimawandels, des Hungers und der Ursachen von Kriegen hängen alle mit unserer Ernährung zusammen. Christoph Ziegler berichtet, wie er aus dieser Erkenntnis heraus weitgehend zum Selbstversorger aus dem heimischen Garten wurde.
In Kooperation mit BUND Kreisgruppe Wuppertal

Mittwoch, 27. April 2016

FILM: RUM ODER GEMÜSE?

Wann? 19 Uhr
 Wo? Mirker Bahnhof, Wartesaal 3. Klasse, Mirker Straße 48

Der Film ist das Ergebnis einer einmonatigen Recherche-Reise Anfang des Jahres 2015. Landwirtschaft in Kuba und Nicaragua zwischen Ernährungssouveränität, Kooperativen und Weltmarkt. Die staatliche Agrarpolitik bewegt sich zwischen dem Streben unterschiedlicher AkteurInnen nach Ernährungssouveränität bzw. globaler Exportorientierung. Was heißt das alles für unseren Alltag als KonsumentInnen und AktivistInnen hier in Europa und Wuppertal? ReferentInnen: Beate Petersen, BUND & Klaus Hess, Nicaraguabüro.

In Kooperation mit: BUND Kreisgruppe Wuppertal und Nicaraguabüro

Donnerstag, 28. April 2016

WORKSHOP: JUNGES GÄRTNERN IM QUADRAT

Wann? 16:00 – 16:30 Uhr
 Wo? Inselgarten und Diakoniekirche, Friedrichstraße 1

Niklas Brandau stellt am Beispiel Inselgarten das Konzept des Gärtnerns im Quadrat vor. Die Teilnehmer erhalten eine Schritt für Schritt Anleitung. Der Workshop wendet sich an alle die Gärtnern möchten und nach einer nachhaltigen und einfachen Anleitung suchen.

VORTRAG: GÄRTNERN IM QUADRAT – WAS STECKT DAHINTER?

Wann? 16:30 – 17:15 Uhr
 Wo? Inselgarten und Diakoniekirche, Friedrichstraße 1

Niklas Brandau erläutert in seinem Vortrag die gartenbaufachlichen Hintergründe des Gärtnerns im Quadrat für alle die Gärtnern möchten und nach einer nachhaltigen und einfachen Anleitung suchen.

KOCH-WORKSHOP: KRÄUTERHEXEN

Wann? 17:45 – 19:45
 Wo? Inselgarten und Diakoniekirche, Friedrichstraße 1
 Anmeldung nötig: daniela.raimund@tele2.de

Mit der Ernährungswissenschaftlerin Daniela Raimund werden aus Gartenkräutern und allem was im April draußen wächst, kleine Leckereien zubereitet.
Gefördert durch den Mirker Quartiersfonds

Freitag, 29. April 2016

FILM: UNSER TÄGLICH BROT

Wann? 19 Uhr
 Wo? Diakoniekirche, Friedrichstraße 1

»Unser täglich Brot« ist eine filmische Meditation von Nikolaus Geyrhalter über die Welt der industriellen Nahrungsmittelproduktion. Zum Rhythmus von Fließbändern und Maschinen zeigt der Film Orte, an denen Nahrungsmittel produziert werden: Für Fahrzeuge optimierte, surreale Landschaften, sterile Räume in funktioneller Architektur, für logistisch effiziente Abläufe entwickelt. »Unser täglich Brot« gibt dem Zuschauer Einsicht in Orte, die sich unserem Alltag verschließen. Dort, wo Verdrängung die Regel ist, liefert er Einblicke und somit neue Erkenntnisse. Der Film, in dem kein Wort gesprochen wird, lädt ein, das zu fühlen, was wir vom Kopf her wissen oder auch nicht wissen wollen. Obwohl es um ganz »normale« Nahrungsmittel geht, die wir auch unseren Kindern geben, ist der Film für Kinder unter 12 Jahren nicht freigegeben.
In Kooperation mit BUND Kreisgruppe Wuppertal

Samstag, 30. April 2016

MARKT: PFLANZENTAUSCHBÖRSE AM LOHER BAHNHOF

Wann? 11 – 15 Uhr
 Wo? Bahnhof Loh, Rudolfstraße 125 auf der Nordbahntrasse

Alle Sorten von Pflanzen können mitgebracht und getauscht oder gegen eine Spende abgegeben werden. Die Bergische Gartenarche im Wuppertal e.V. bietet wieder ihr Arche-Saatgut an und steht für Fragen »Rund ums Gärtnern« zur Verfügung.

FÜHRUNG: BIENENHALTUNG IN DER STADT

Wann? 11 – 13 Uhr (je nach Besucher und Wetter)
 Wo? In der Nähe des Bahnhofs Loh, Rudolfstraße 125 auf der Nordbahntrasse

Dirk Günther, Imker an der Nordbahntrasse (direkt am Bahnhof Loh), wird aus seiner Erfahrung mit Bienenhaltung an der Trasse in der Gartensiedlung am Loh berichten. Er bietet in seinem nahen Bienengarten jeweils 6 Besuchern Einlass und beantwortet Fragen. Die anderen Gäste können aus gesicherter Entfernung zuschauen und zuhören.

ABSCHLUSSVERANSTALTUNG?

VIelen DANK!

Wir bedanken uns herzlich bei der Bezirksvertretung Elberfeld, BUND Kreisgruppe Wuppertal, Christoph Ziegler, Förder- und Betreiberverein Pro Mirke e.V. und der Stadtparkasse Wuppertal für die finanzielle Unterstützung.

IMPRESSUM

Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V., Hagenauer Straße 30, 42107 Wuppertal www.wuppertals-urbane-gaerten.de Logo & Design: Arne Kamola & Elvine Bau Druck: Bergische Blätter

Gärten zum Mitmachen Kooperationspartner

- Bürgerpark Freibad Mirke, In der Mirke 1
- Erhaltergarten Bergische Gartenarche in der Station Natur und Umwelt, Jägerhofstraße 229
- Garten des Modellprojekts Urban Gardening an der Josef-Nordentreppe
- GartenLust – Gut zur Linden, Gruitener Straße 308
- Gemeinschaftsgarten Lederstraße, Lederstraße 8–24
- Gemeinschaftsgarten Solnischko, Sonnenstraße
- Inselgarten an der Diakoniekirche, Friedrichstraße 1
- Lerngarten Kleine Höhe, Schanzenweg 86
- Mitmachgarten, Station Natur und Umwelt
- Ostersbaumer Honiggarten, An der Preßburger Treppe
- UtopiastadtGarten, Mirker Straße 48
- Wandelgarten, Luisenstraße 110

- alstria office REIT-AG
- Anadolu Wuppertal e.V.
- anstiftung gGmbH
- Bergische Gartenarche im Wuppertal e.V.
- Bergische Universität Wuppertal
- BUND-Kreisgruppe Wuppertal
- BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreisverband Wuppertal
- Café Stil Bruch
- Campusbau Encatus
- Diakoniekirche / Wuppertaler Stadtmission e.V.
- Förder- und Betreiberverein Pro Mirke e.V.
- Förderverein Historische Parkanlagen Wuppertal e.V.
- Foodsharing Wuppertal
- GartenLust – Gut zur Linden
- Glücksbuchladen
- Imker Dirk Günther
- Lernort Wuppertal
- Kopp auf! Wuppertaler Initiative für nachhaltige Entwicklung e.V.
- Nachbarschaftsheim Wuppertal e.V. Modellprojekt Urban Gardening
- Neue Arbeit Neue Kultur Bergische Region e.V.
- Oase Oberbarmen
- Rathaus Galerie
- Solnischko e.V.
- Station Natur und Umwelt
- Utopiastadt im Mirker Bahnhof
- UtopiaStadtgarten
- Verbraucherzentrale Wuppertal

Mehr Informationen und alle Kontaktdaten online unter: www.wuppertals-urbane-gaerten.de/mitmachen

